Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297880

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Georg-Schumann-Straße 91; 93

Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 210/a; 210/b

Kurzcharakteristik

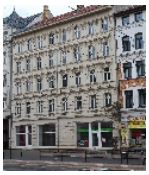
Mietshaus (mit zwei Hausnummern) in geschlossener Bebauung, mit drei Hofgebäuden; mit Läden, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die beiden Grundstücke, ehemals Äußere Hallesche Straße 77/79, wurden 1896 vereinigt unter der Brandkataster Nr. 350B der Abteilung A für Leipzig-Gohlis. Auf Nr. 79 war 1892/1893 ein über fünf Etagen reichendes Mietshaus an der Stelle eines zweigeschossigen Wohnhauses erbaut worden, Bau- und Maurermeister Hermann Gustav Tautz sowie den Privatmann Anton Hermann Böttger, ausgeführt durch Kollegen der Firma der Herren Dampfziegeleibesitzer, Maurer- und Zimmermeister Böttger & Tautz. Im Jahr 1893 entstand zudem ein Hintergebäude über winkeligem Grundriss zur späteren Nutzung als Werkstatt bzw. photographisches Atelier, 1896 auf dem Grundstück Nr. 77 ein Seitengebäude. Zwei Wohnungen im Vorderhaus befanden sich in den Obergeschossen 1 und 2 sowie drei Mieteinheiten in den beiden darüber liegenden Etagen. Das Erdgeschoss umfasste zwei Verkaufsläden und die Durchfahrt zum gewerblich genutzten Hof. Einschneidend für das Erscheinungsbild des Hauses und die Zuwegung ins Innere war ein Ladenumbau 1967-1968 im Auftrag der HO (Handelsorganisation) Kondi, Kreisbetrieb Leipzig. Hierbei wurden beide Ladenbereiche zusammen gelegt und der straßenseitige Hauszugang vermauert (Entwurf von Architekt und Baumeister Gerhard Harttig). Teile der historischen Ladenfronten blieben erhalten, ebenso die strukturierte Putzfassade mit Stuckdekoration und kräftigen Verdachungen, Sohlbänken und Gesimsen mit Konsolen; einen Seltenheitswert für den Leipziger Mietshausbestand stellen die schmiedeeisernen Gitter vor den Fenstern der Beletage dar sowie die unter den Sohlbänken hier eingefügten Blendbalustraden. 2018 stand die dreiflüglige zweigeschossige Hofbebauung noch unsaniert und schadhaft hinter dem 2013/2014 sanierten Vorderhaus. Ein besonderes Interesse kommt hierbei dem ehemaligen Atelier mit seiner Glasfront im Obergeschoss und den Oberlichten zu.
LfD/2018

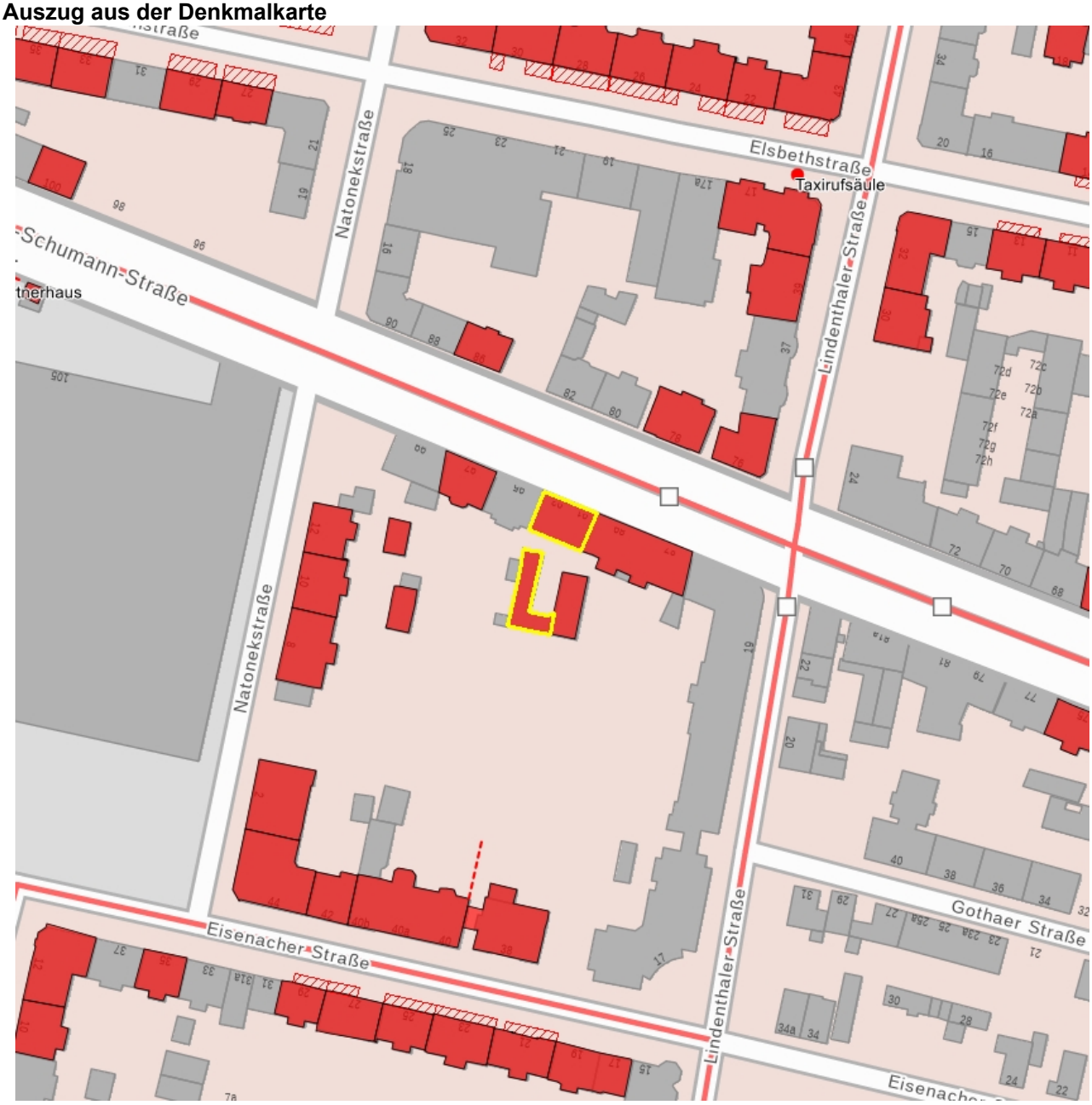
Datierung 1892-1893 (Mietshaus); 1893 (Gewerbegebäude); 1896 (Gewerbegebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297880 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus (mit zwei Hausnummern) in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.